



# Klimaneutralität 2035 - Grundlagen u. Handlungsansätze

## ZEITREISE RÜCKWÄRTS: von den “SDG“ zur (LOKALEN) AGENDA 21

„Sustainable Development Goals“ (SDG) als Teil der UN- AGENDA 2030:	2015
UN- MILLENIUMSZIELE	2000
LOKALE AGENDA 21	
- Verankert in Kapitel 28 der Agenda 21 von Rio	1992
- Kommune als konsensual angelegtes „Reallabor“ Nachhaltigkeit	
AGENDA 21	1992
- Umfassendes NH-Programm in 4 Aktionsfeldern	
- Soziales&Wirtschaft (z.B. Armut, Gesundheit, Konsum)	
- Ressourcen ( Klimaschutz, biologische Vielfalt)	
- Zielgruppen (z.B. Kinder, Frauen)	
- Monitoring (z.B. Indikatoren als Entscheidungsgrundlage)	

## KAPITEL 28 AGENDA 21 von 1992

...Jede Kommunalverwaltung soll im Dialog mit Bürgern, Organisationen und Wirtschaft eine „kommunale Agenda 21“ beschließen, die das Ergebnis eines konsensualen Konsultationsprozesses ist.....

### FAKTEN ZUR LOKALEN AGENDA 21 UNTERHACHING

Gründung der Bürgerplattform:	Juli 1995
Verankerung in der GO des Gemeinderats:	Mai 1996
Beiratsfunktion als <u>AGENDA</u> beirat:	Mai 2008

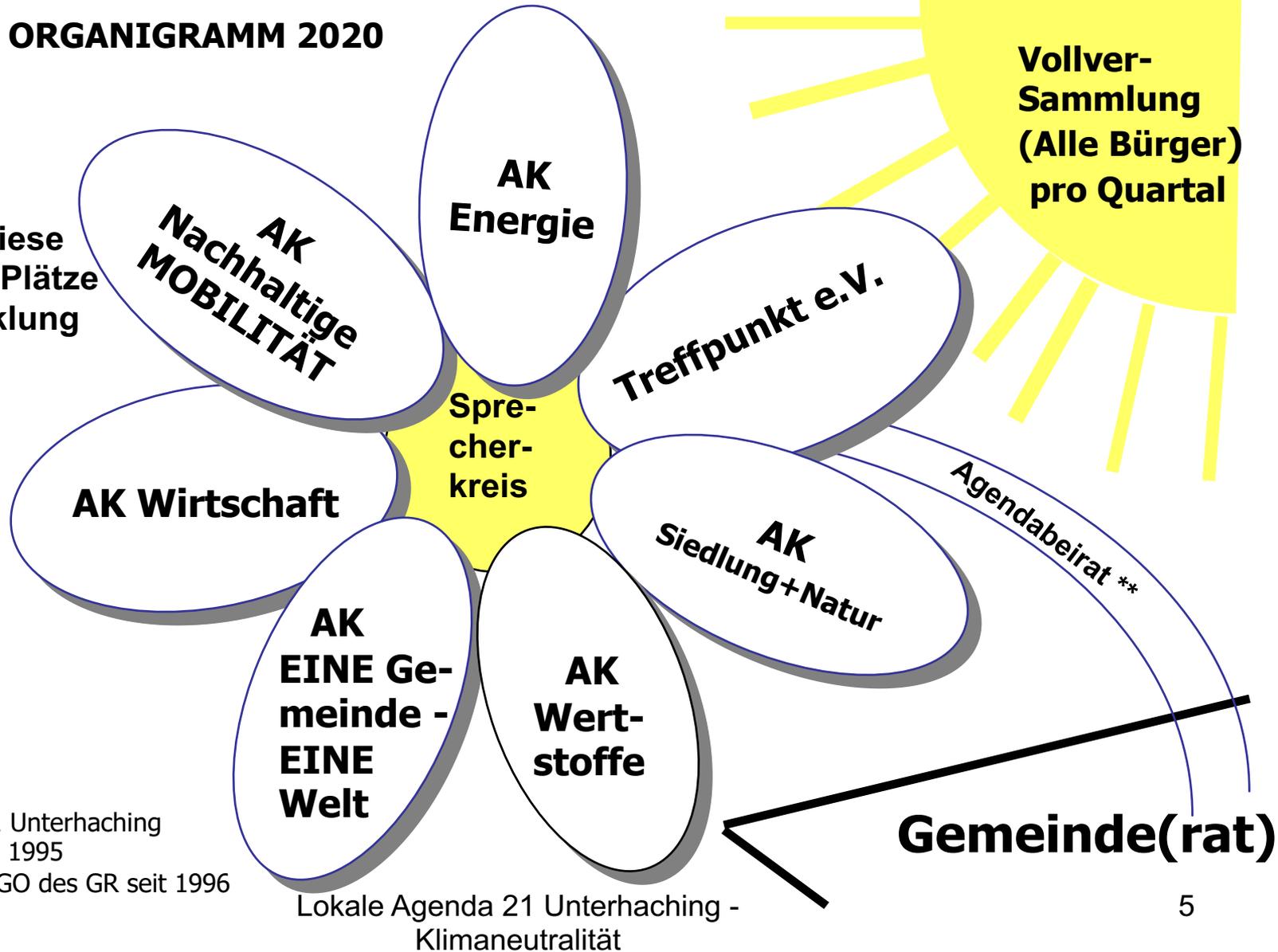
## Auszug aus § 15 der Geschäftsordnung des Gemeinderates Unterhaching - Stand Mai 2020 -

Der Beirat zur Agenda 21 hat die Aufgabe Bürgerbeteiligung im Sinne der Agenda 21, d. h. im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Gemeinde im Gleichgewicht von Ökonomie, Ökologie und Sozialen Fragen zu ermöglichen und so eine Brückenfunktion zwischen bürgerschaftlichem Engagement und den Entscheidungsträgern im Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung wahrzunehmen.

## LA 21\* - ORGANIGRAMM 2020

### Projekte:

- Streuobstwiese
- Öffentliche Plätze
- Ortsentwicklung



\* Lokale Agenda 21 Unterhaching gegründet im Juli 1995

\*\*verankert in der GO des GR seit 1996

## KLIMANEUTRALITÄT und LOKALE AGENDA 21

Klimaneutralität = Zentraler Baustein einer nachhaltigen Entwicklung:

Nachhaltigkeit bedeutet im Bild ausgedrückt:

*Ein Leben vom Ertrag unserer Erde anstatt von ihrer Substanz*

Klimaneutralität bedeutet – Allgemein:

Gleichgewicht von Kohlenstoffemission und Kohlenstoffbindung

Klimaneutralität bedeutet für unsere Lebensweise:

Leben mit möglichst geringem CO<sub>2</sub>-Fussabdruck

Energieerzeugung ohne Verbrauch fossiler Rohstoffe

## KLIMANEUTRALITÄT und LOKALE AGENDA 21

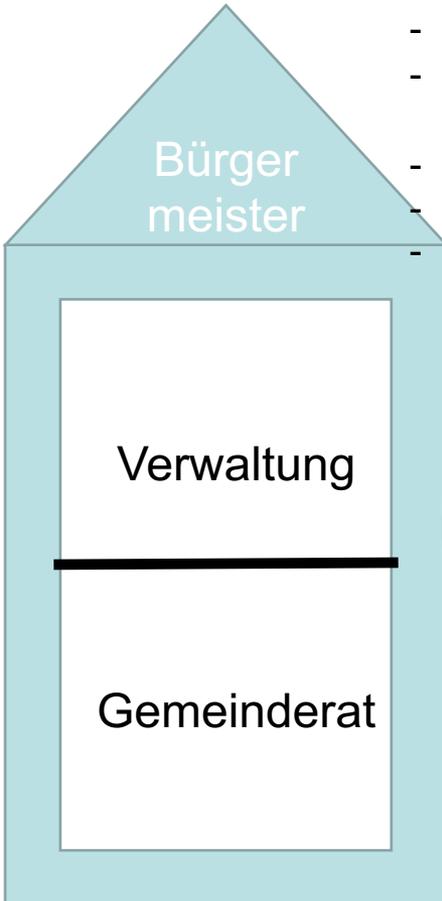
### Lokale Agenda 21: kommunale Handlungsfelder zur Klimaneutralität

1. Erzeugung und Verbrauch von Wärme vor Ort
2. Erzeugung und Verbrauch von Strom vor Ort
3. Örtliches Mobilitätsverhalten
4. Örtliches Konsum/Beschaffungsverhalten

# Klimaneutralität – LA 21 im Kontext der Akteure in Unterhaching

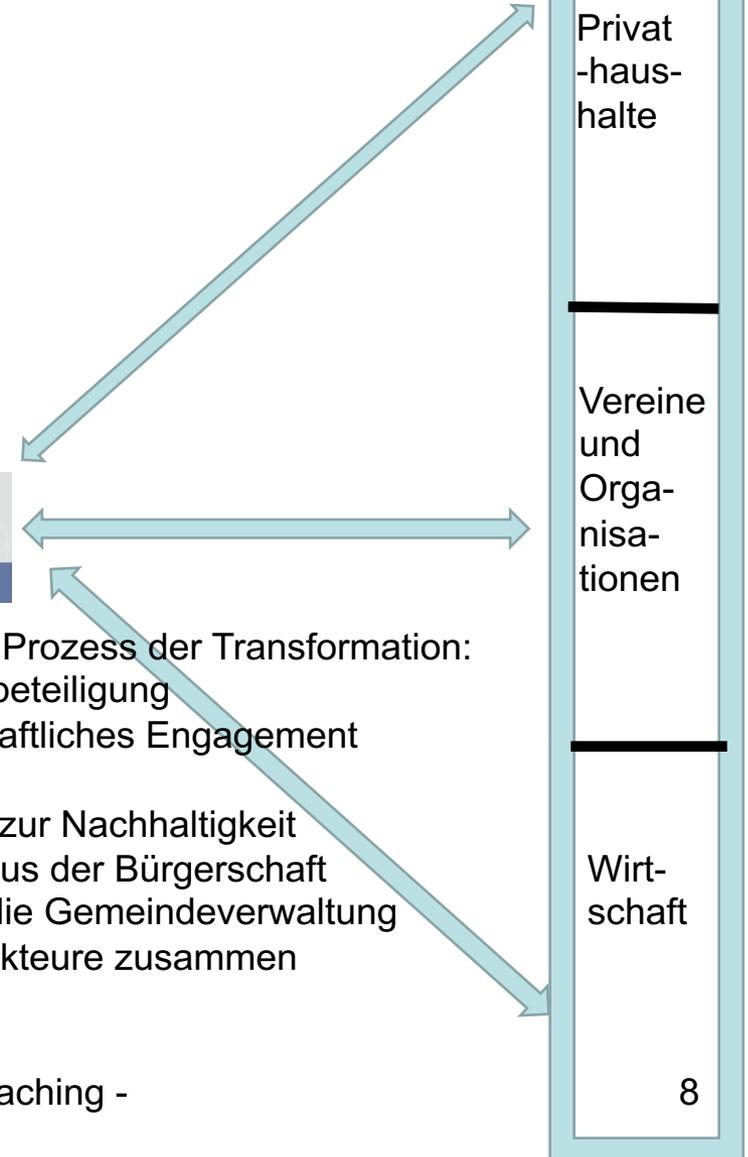
Mitglieder des Agendabeirats:

- Bürgermeister
- Vertreter der Verwaltung (ohne Stimmrecht)
- Energie/Klimabeauftragte des GR
- 5 Vertreter der LA 21
- Heimatpfleger



LA 21 unterstützt den Prozess der Transformation:

- organisiert Bürgerbeteiligung
- bündelt bürgerschaftliches Engagement zur Nachhaltigkeit
- Vermittelt Wissen zur Nachhaltigkeit
- Liefert Expertise aus der Bürgerschaft
- Stellt Anträge an die Gemeindeverwaltung
- Führt bei Bedarf Akteure zusammen



## KLIMANEUTRALITÄT und LOKALE AGENDA 21

### WAS LIEF SEIT DER KOMMUNALWAHL 2020:

1. Sommer 2020: ein erstes Gespräch Sprecherkreis mit Bürgermeister und Geschäftsleitung
2. Herbst 2020: Umfrage des Sprecherkreises bei den Fraktionen im Gemeinderates zu zwei Fragestellungen:
  - Sehen Sie die Herstellung der Klimaneutralität als kommunales Handlungsfeld?
  - Sollte die Gemeinde hierzu ein alle Akteure einbindendes Vorgehensmodell entwickeln.
  - Ergebnis: Mehrheitliche Antwort auf beide Fragen: im Grundsatz JA
3. Winter und Frühjahr 2021: Aufbau von Grundlagenwissen zusammen mit der Energieagentur Ebersberg-München und der Gemeindeverwaltung
4. Frühsommer 2021: Positionierung des Sprecherkreises für den Einstieg
5. 20.7.2021: Vorstellung des Ergebnisses in der Agenda-Vollversammlung mit Diskussion
6. 27.7.2021: Vorstellung mit Meinungsbild der LA 21 im Agendabeirat



# Grundlagenwissen für kommunale Klimaneutralität

## Klimawende – Rechtlicher Rahmen

- Übereinkommen von Paris 2015 (weltweit)

Die Weltgemeinschaft hat sich im Übereinkommen von Paris im Jahr 2015 dazu bekannt, die globale Erwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius und möglichst unter 1,5 Grad Celsius gegenüber dem vorindustriellen Niveau zu beschränken.

Die Staaten versprochen aber bisher keine verbindlichen Ziele

## Klimawende – Rechtlicher Rahmen (2)

- European Green Deal (Dezember 2019)  
(Ursula von der Leyen: “Europas „Man on the moon“ Moment“)

Im Dezember 2019 haben sich die Staats- und Regierungschefs der EU zum Ziel der Klimaneutralität bis 2050 bekannt. Alle Treibhausgasemissionen in der EU sind soweit wie möglich zu vermeiden. Die verbleibenden Restemissionen müssen durch Prozesse ausgeglichen werden, die THG aus der Atmosphäre entfernen, insbesondere nachhaltig bewirtschaftete Wälder und Böden.

## Klimawende – Rechtlicher Rahmen (3)

- Europäisches Klimagesetz

### Ziele

- Festlegung der langfristigen Marschroute, um das Ziel der Klimaneutralität bis 2050 in allen Politikbereichen auf sozial gerechte und kosteneffiziente Weise zu erreichen
- Schaffung eines Systems zur Überwachung der Fortschritte und Ergreifen weiterer Maßnahmen, falls erforderlich
- Schaffung von Planungssicherheit für Investoren und sonstige Wirtschaftsakteure
- Sicherstellen, dass der Übergang zur Klimaneutralität unumkehrbar ist

Das Gesetzgebungsverfahren ist angelaufen. Am 14. Juli 2021 wurde ein umfassendes Gesetzespaket der EU-Kommission (Fit for FiftyFive) vorgestellt, das nun mit dem EU-Parlament und dem Rat verhandelt und bis 2023 zu einem Ergebnis geführt werden soll.

## Klimawende – Rechtlicher Rahmen (4)

- Beschluss des Verfassungsgerichts vom 24. März 2021

Mit diesem Beschluss hat das BVerfG das Ende 2019 vom deutschen Bundestag beschlossene Klimaschutzgesetz in Teilen für verfassungswidrig erklärt.

Hauptkritikpunkt war, dass hohe Emissionsminderungslasten lediglich unumkehrbar auf die Zeiträume nach 2030 verschoben werden sollten.

Dadurch würden jüngere und zukünftige Generationen in ihren Freiheitsrechten verletzt.

## Klimawende – Rechtlicher Rahmen (5)

- Änderung des Deutschen Klimaschutzgesetzes vom 25. Juni 2021

### Treibhausgasemissionen

- Bis 2030: 65% weniger CO<sup>2</sup> (bislang 55%) gegenüber dem Jahr 1990
- Bis 2040: 88% weniger CO<sup>2</sup>
- 2045: Klimaneutralität (bislang 2050)

Zulässige jährliche CO<sup>2</sup>-Emissionsmengen für einzelne Sektoren wie Energiewirtschaft, Industrie, Verkehr, Gebäudebereich und Landwirtschaft werden abgesenkt.

Die Klimaziele sollen kontinuierlich per Monitoring überprüft werden. Ein Expertenrat für Klimafragen soll erstmals ab 2022 alle zwei Jahre ein Gutachten vorlegen über die bisher erreichten Ziele, Maßnahmen und Trends. Werden die Budgets nicht eingehalten, steuert die Bundesregierung umgehend nach.

## Klimawende – Rechtlicher Rahmen (6)

### Fazit:

Aufgrund der bereits bestehenden und der noch zu erwartenden rechtlichen Vorgaben wird jede Kommune in Deutschland zeitnah ihren messbaren Beitrag zur Reduzierung von THG-Emissionen leisten müssen.

Gemessen werden dabei die THG-Emissionen jeweils innerhalb z. B. der EU, Deutschlands, eines Landkreises bzw. einer Kommune.

## Wissenschaftliche Unterstützung zur Transformation (1)

Im Auftrag von Agora Energiewende, Agora Verkehrswende und Stiftung Klimaneutralität haben die Prognos AG zusammen mit dem Öko-Institut e.V. und der Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH Studien erstellt, in denen die notwendigen Schritte zur Erreichung der Klimaneutralität untersucht worden sind.

### **Klimaneutrales Deutschland**

In drei Schritten zu null Treibhausgasen bis 2050 über ein Zwischenziel von -65% im Jahr 2030 als Teil des EU-Green-Deals

### **Klimaneutrales Deutschland 2045**

Analyse und Ausarbeitung von sektorübergreifenden Strategien für ein klimaneutrales Deutschland bis 2045 im Kontext der europäischen Diskussion um eine Klimazielsverschärfung für 2030.

[www.agora-energiewende.de](http://www.agora-energiewende.de)

## Wissenschaftliche Unterstützung zur Transformation(2)

Zur Zielerreichung werden Maßnahmen vorgeschlagen und ausführlich erläutert zu den Bereichen

- Energiewirtschaft
- Verkehr
- Industrie
- Gebäude
- Landwirtschaft
- Abfallwirtschaft
- Sektorübergreifende Maßnahmen

Weitere einschlägige Studien:

- Akzeptanz und lokale Teilhabe in der Energiewende
- Wie passen Mieterschutz und Klimaschutz unter einen Hut?

[www.agora-energiewende.de](http://www.agora-energiewende.de)

## Unterstützungsangebote für die Kommunen (1)

Kommunen können auf dem Weg zur Klimaneutralität mit Unterstützung rechnen z. B. durch

- European Energy Award für Kommunen
- Bundesministerien, Servicestelle Kommunen in der einen Welt
- RNE- Rat für Nachhaltige Entwicklung
- Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
- Landkreis München
- Energieagentur Ebersberg München gGmbH
- .....
- Vernetzung mit anderen Kommunen (z.B. Soest  
<https://energyload.eu/energiewende/deutschland/klimaneutral-soest/>

## Unterstützungsangebote für die Kommunen (2)

### European Energy Award für Kommunen (EEA)

Der EEA ist ein Managementsystem für Kommunen. Er umfasst die Maßnahmenbereiche

- Entwicklungsplanung, Raumordnung
- Kommunale Gebäude und Anlagen
- Versorgung, Entsorgung
- Mobilität
- Interne Organisation
- Kommunikation, Kooperation

Unterstützung über die Energieagentur Ebersberg München gGmbH  
Fördergelder können angefordert werden.

[www.european-energy-award.de](http://www.european-energy-award.de)

## Unterstützungsangebote für die Kommunen (3)

### **Bundesministerien, Servicestelle Kommunen in der einen Welt (SKEW)**

Dieses Kompetenzzentrum für Kommunale Entwicklungspolitik bietet:

- Finanzielle Unterstützung
- Förderprogramm für kommunale Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekte
- Koordination kommunaler Entwicklungspolitik
- Förderung einer Personalstelle zur Koordination und Umsetzung entwicklungspolitischen Engagements

[www.skew.engagement-global.de](http://www.skew.engagement-global.de)

## Unterstützungsangebote für die Kommunen (4)

### RNE- Rat für nachhaltige Entwicklung

- Berufen von der Bundesregierung 2001
- Besteht aus 15 Personen des öffentlichen Lebens
- Ist inhaltlich in seinen Aktionsformen unabhängig
- Aufgaben:
  - Entwicklung von Beiträgen für die Umsetzung der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie
  - Benennung von konkreten Handlungsfeldern und Projekten
  - Nachhaltigkeit zu einem wichtigen öffentlichen Anliegen machen
- Ergebnisse – z.B.:
  - Deutscher Nachhaltigkeits-Codex
  - RENN – Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategie

[www.nachhaltigkeitsrat.de](http://www.nachhaltigkeitsrat.de)

## Unterstützungsangebote für die Kommunen (5)

### **Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi)**

stellt den Kommunen einen Online-Leitfaden zur Erstellung von Energienutzungsplänen (ENP) zur Verfügung.

Nutzen eines ENP:

- Schafft ein übergreifendes Gesamtkonzept für die energetische Entwicklung einer Gemeinde
- Fördert effiziente Nutzung von möglichen Energiepotentialen
- Liefert Impulse für gemeinschaftliche Versorgungskonzepte bei neuen Heizungsanlagen in Wohnsiedlungen
- Stellt wertvolle Grundlagen für Entscheidungen über energieeinsparende Renovierungsmaßnahmen oder alternative Energieversorgungskonzepte bereit

## Unterstützungsangebote für die Kommunen (6)

### **Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi)**

Die Erstellung von Energienutzungsplänen wird finanziell gefördert.

Weitere Informationen:

[www.energieatlas.bayern.de](http://www.energieatlas.bayern.de) unter THEMEN - Kommunen

## Unterstützung für die Kommunen durch den Landkreis München (1)

### 29++ Klima.Energie.Initiative

Mit dieser Initiative bündeln und koordinieren der Landkreis und seine Kommunen seit Ende 2016 ihre Bemühungen zur Ausgestaltung einer klimafreundlichen Zukunft und machen die Vielfalt der Aktivitäten zum Klimaschutz im Landkreis sichtbar.

Wesentliche Elemente sind

- die gemeinsame Klimaschutzerklärung des LKR und seiner Städte und Gemeinden
- Maßnahmenprogramm für Projekte im Bereich der postfossilen Mobilität und des Klimaschutzes
- Bildung einer gemeinsamen Energieagentur zusammen mit dem Landkreis Ebersberg (Energieagentur Ebersberg München gGmbH)

## Unterstützung für die Kommunen durch den Landkreis München (2)

### Aktion Zukunft +

#### Ziele:

- Klimaneutraler Landkreis München
  - Förderung von lokalen und globalen Klimaschutzprojekten
  - Bewusstseinsbildung bei den Landkreiskommunen
  - Mobilisierung der Öffentlichkeit für den Klimaschutz
- „Zukunftsaktie“ des Landkreises München=  
Zertifikat über eine Spende für Klimaschutzprojekte

#### Inhalt:

Landkreis kompensiert die zur Klimaneutralität fehlenden THG-Mengen der Landkreiskommunen, die durch ihr kommunales Handeln entstehen

## Unterstützung für die Kommunen durch den Landkreis München (3)

### Treibhausgasbericht (THG-Bericht) 2020

beschreibt den Ist-Zustand des Jahres 2018. Er wird laufend fortgeschrieben

Gemessen werden die THG-Emissionen pro Einwohner in den Bereichen

- Private Haushalte
- Gewerbe, Handel, Dienstleistung und Industrie
- Kommunale Einrichtungen
- Verkehr ohne Autobahn
- Verkehr mit Autobahn

Der Bericht erfasst nur die energiebedingten Treibhausgase. Nichtenergetische Emissionen aus der Ernährung, Landnutzung, Abfallentsorgung, aber auch alle Emissionen, die außerhalb der Grenzen des Landkreisgebietes entstanden sind, sind nicht enthalten.

## Unterstützung für die Kommunen durch den Landkreis München (4)

Informationen unter

[www.29plusplus.de](http://www.29plusplus.de)

[www.klimadialog.landkreis-muenchen.de](http://www.klimadialog.landkreis-muenchen.de)

[www.facebook.de/29plusplus](https://www.facebook.de/29plusplus)

[www.energieagentur-ebe-m.de](http://www.energieagentur-ebe-m.de)



## Handlungsoptionen der Akteure in Unterhaching

# Handlungsoptionen der Gemeinde nach Intensität und Breitenwirkung

## Klimaneutralität mit Zielgruppe ALLE (GV, Multiplikatoren, Privathaushalte und Wirtschaft):

- Vernetzungstreffen – Klimarat
- Öffentliche Bürgerwerkstatt mit Experten, Handwerkern, Multiplikatoren
- Umfassendes Kommunikationskonzept mit Bürgerbeteiligung der gesamten Bürgerschaft bis 2035
- Gesamthafes systemisches Vorgehen (Istanalyse, Ziel, Maßnahmen, Monitoring, Nachsteuerung)
- GR: Umfassender Beschlussoption: Umfassendes Konzept mit Klimarat, Vorgehensmodell etc.

## Klimaneutralität GV + Multiplikatoren:

- Vernetzungstreffen - Klimarat
- Abstimmung
- Unterstützung der Multiplikatoren mit Ressourcen (Geld, Räume etc.)
- Koordiniertes Vorgehen
- GR: Beschlussoption „Ziel + Klimarat“

## Klimaneutralität für GV:

- GR: Beschlussoption
- Ziel + EEA -
- Managementsystem
- Beschränkung auf „Pflichtaufgaben“

Rathaus

Privat-  
-haus-  
halte

Vereine

GR

GV

Organisationen

Wirt-  
-schaft<sup>30</sup>

Intensität und Breitenwirkung

## Klimaneutralität - Handlungsoptionen für die Lokale Agenda 21

### Mitwirkung im Projekt „Klimaneutralität 2035“

- **Mitwirkung im Rahmen eines übergeordneten Gremiums (Klimarat)**
  - An einem wie immer ausgestalteten Kommunikationskonzept in die Bürgerschaft hinein
  - Vermittlung von Expertise
  - Aktivierung vorhandener Netzwerke
- **Mitwirkung im Agendabeirat** als Schnittstelle zu Gemeinderat und Gemeindeverwaltung
- **Nutzung der Agenda-Vollversammlung als Plattform** zur laufenden Unterrichtung der Öffentlichkeit



## Diskussionsvorschlag für den Agendabeirat

## Unser Vorschlag für ein gemeinsames Vorgehensmodell

- Bestimmung einer Soll – Ist – Basis  
anhand der man die Fortschritte zur Klimaneutralität messen möchte.  
Das könnte z. B. der THG-Bericht des Landkreises München sein.
- Aktualisierung des Nachhaltigkeitsberichts aus dem Jahr 2012  
unter Aufnahme
  - der Messung der Einsparung von THG-Emissionen durch die Bürger  
(z. B. CO<sup>2</sup>-Rechner des Umweltbundesamtes  
[www.uba.co2-rechner.de](http://www.uba.co2-rechner.de) )
  - Ermittlung der Einsparung von THG-Emissionen in Handel/Dienstleistung  
und Gewerbe aus Nachhaltigkeits- bzw. Umweltberichten  
(Angebot an Klein- und Mittelständische Unternehmen zur Einführung  
eines NH-Managements kostenlos unter [www.umweltpakt.bayern.de](http://www.umweltpakt.bayern.de) )

## Unser Vorschlag für ein Kommunikationskonzept in die Bürgerschaft

- Gesamthafter Handlungsansatz „ALLE BÜRGER“
- Professionell erarbeitetes und begleitetes Kommunikationskonzept mit folgenden Elementen:
  - Kick-Off- Bürgerwerkstatt mit allen Multiplikatoren und interessierten Bürgern.
  - Ergänzung durch Startbroschüre „Klimaneutralität“ für jeden Briefkasten
  - Eigene Homepage zur „Klimaneutralität - der Unterhachinger Weg“
    - Interaktive Features ermöglichen die Einbringung aller Maßnahmen mit CO<sub>2</sub> – Einspareffekt in ein Budget der Gemeinde
    - Laufendes Monitoring und Statusinformation
    - Einschlägige Werbung durch das örtliche Handwerk .....
  - Schaffung von Anreizsystemen für das Mitmachen aller Bürger
  - Regelmäßige Thematisierung in der Agenda-Vollversammlung
  - Regelmäßiger TOP im Agendabeirat
  - Regelmäßige Thematisierung im Dahoam in UHG



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**